



Mit guter Leistung in die Landesliga gestartet ist der TuS Zeven I mit Steffen Richter, Bernd Sievers, Michael Plitzkow, Ralf Lüdemann, Birgit Heise und Axel von Bursy (von links). Foto: Privat

Erster Landesliga Auftritt kann sich sehen lassen

Bernd Sievers und Steffen Richter überzeugen mit tadelloser Leistung

TuS Zeven

Zeven (Vb/sb). Die Bogensportler des TuS Zeven absolvierten am vergangenen Wochenende in der Tarmstedter KGS Sporthalle ihren ersten Auftritt in der Landesliga Ost des NWDSB. Dieser erste Wettkampftag wurde auf dem Vorwege von den „Neulingen“ aus Zeven schon als „Überlebenskampf“ angesehen, doch es sollte zur Überraschung aller erfreulich anders kommen.

Besonders Steffen Richter mit seiner schon berüchtigten Ruhe und Bernd Sievers mit seiner großen Erfahrung lieferten einen tadellosen Wettkampf. Mit Steffen Richter, Bernd Sievers, Michael Plitzkow, Ralf Lüdemann, Birgit Heise und Axel von Bursy stellte der TuS ein starkes Team, sie alle zeigten sich konzentriert bis in die

Haarspitzen.

Im ersten Durchgang war der BSC Wendisch-Evern der Gegner von Steffen Richter, Bernd Sievers und Axel von Bursy (TuS Zeven), sie machten ihre Sache gleich gut, gewannen den Durchgang mit 167:163 Ringen und sicherten sich so die ersten zwei Punkte. Das gab schon einmal Sicherheit in den eigenen Reihen.

Auch der zweite Wettkampf wurde gewonnen, und zwar schon deutlicher: Mit 175:151 Ringen wurden die nächsten zwei Punkte gegen den TSV Lesumstotel erreicht.

Der dritte Durchgang brachte dann endgültig Ruhe in die Reihen der TuS Akteure, gegen Adolphsdorf II gab es mit 190:180 Ringen die nächsten zwei Punkte, damit waren es schon sechs, mehr als von der Mannschaft vorher erwartet. Da eine Mannschaft (drei Schützen), mit jedem neuen

Durchgang seine Schützen auswechseln kann, konnte auch Axel von Bursy alle seine sechs gemeldeten Teilnehmer zum Einsatz bringen. Dieses geschah sodann nach dem dritten Durchgang, es konnte ja nichts mehr schief gehen, das Soll war erfüllt.

Obwohl die Zevenner danach zwei Wettkämpfe gegen noch stärkere Gegner verloren – gegen die BSG Osterholz mit 191:156 und Tarmstedt II sehr knapp mit 194:191 Ringen – gab es im vorletzten Durchgang wieder einen Sieg. Mit 184:167 Ringen wurde der SV Deutsch-Evern bezwungen und auf dem Konto vom TuS Zeven waren dann schon beachtliche acht Pluspunkte. Das sollte dann so bleiben, der letzte Durchgang gegen den starken Blumenthaler SV ging knapp mit 202:197 verloren, aber dennoch gab es um das Team um Axel von Bursy nur strahlende

Gesichter, war Zeven schließlich als Außenseiter angegeist.

Am Ende dieses ersten Wettkampftages in der Landesliga Ost brachte es der TuS Zeven auf 1260 Ringe und 8:6 Punkten, was vorerst Platz fünf in einer starken Gruppe bedeutet. Bemerkenswert ist das von Platz drei bis fünf alle Mannschaften 8:6 Punkte haben, nur die Ringzahl macht hier den Unterschied. Ansonsten war es der Tag der Gastgeber. Der SSV Tarmstedt sicherte sich in der Landesliga Ost und in dem parallel laufenden Wettkampf der Landesverbandsliga jeweils den ersten Platz.

Der zweite Durchgang in diesem Mannschaftswettbewerb mit dem olympischen Recurvebogen findet in Grasberg statt, dort wird sich dann zeigen, was die erreichten acht Pluspunkte für den TuS Tarmstedt wert sind.